

PROGRAMM

- 08:30 REGISTRIERUNG UND WILLKOMMENSKAFFEE
09:15 ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG
DI Dr. Gerhard Grüll (Holzforschung Austria)

GESETZE UND NORMEN

- 09:30 HOLZARCHITEKTUR NACH NORMEN? – Einfluss von Regelwerken auf die Architektur
Architekt Johannes Kaufmann (Johannes Kaufmann Architektur)
10:00 HOLZSCHUTZNORMEN – Übersicht über die DIN 68800 und die ÖNORM B 3802
DI Florian Tscherne (Holzforschung Austria)
10:30 NEUE WERKVERTRAGSNORM MALE- UND BESCHICHTUNGSArbeiten – Fortschritte bei der Überarbeitung für den Bereich Holz
Dr. Anton Grünberger (Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik)
11:00 KAFFEPAUSE
11:30 ENTWICKLUNG DER CHEMIKALIENGESETZGEBUNG MIT AUSWIRKUNGEN AUF HOLZSCHUTZMITTEL UND BESCHICHTUNGSSYSTEME FÜR HOLZ – Dr. Thomas Jakl (BM f. Land- und Forstwirtschaft)
12:00 AUSWIRKUNG DER CHEMIKALIENGESETZGEBUNG AUF DIE ENTWICKLUNG VON HOLZSCHUTZMITTELN UND HOLZLACKEN – Dr. Albert Rössler (Adler-Werk Lackfabrik)
12:30 MITTAGSPAUSE

DONNERSTAG 28. NOVEMBER

DAUERHAFTIGKEIT

- 14:00 MODELLE ZUR GEBRAUCHSDAUERVORHERSAGE VON HOLZBAUTEILEN – Dr. Christian Brischke (Leibnitz Universität Hannover, Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen/DE)
14:30 GEBRAUCHSDAUERBASIERTE PLANUNG VON HOLZBAUWERKEN – Ein praxisgerechter Leitfaden – Dr. Eva Frühwald Hansson (LTH Lunds Tekniska Högskola/SE)
15:00 KAFFEPAUSE
15:30 DAUERHAFTIGKEIT VON LÄRCHENHOLZ – Forschungsergebnisse über Einflussfaktoren auf die Dauerhaftigkeit und deren Einschätzung – Dr. Notburga Gierlinger (ETH Zürich, Institut für Baustoffe/CH)
16:00 OBERFLÄCHENEIGENSCHAFTEN VON LÄRCHENHOLZ – Dipl.-HTL-Ing. Michael Truskaller (Holzforschung Austria)
16:30 ABSCHÄTZUNG DER LEBENDAUER VON HOLZBESCHICHTUNGEN IN KÜNSTLICHER UND NATÜRLICHER BEWITTERUNG
Dr. Gerhard Grüll (Holzforschung Austria)
17:00 ENDE DES ERSTEN TAGES
19:30 ABENDESSEN



DONNERSTAG 28. NOVEMBER

ANWENDUNGEN

- 09:00 SICHER KONSTRUIEREN FÜR MODERNE ARCHITEKTUR – Zeitgemäße Lösungen für Holzfassaden
Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (Holzforschung Austria)
09:30 HOLZFASSADEN IN NORWEGEN – Tradition und moderne Architektur – Dr. Ulrich Hundhausen (Tretekniisk/NO)
10:00 TERRASSENBELÄGE AUS HOLZ – Ergebnisse aus drei Jahren Forschung
DI Claudia Koch (Holzforschung Austria)
10:30 KAFFEPAUSE
11:00 HOLZSCHUTZ BEI HOLZFENSTERN
Dr. Odette Moarcas (ift Rosenheim/DE)
11:30 BAUPHYSIKALISCHE GRUNDSÄTZE ZUR SCHADENSVERMEIDUNG IM HOLZHAUSBAU
Dr. Martin Teibinger (Holzforschung Austria)
12:00 GRENZEN ÜBERSCHREITEN
Projekt Pyramidenkogel – Architekt Mag. Markus Klaura (Klaura + Partner ZT GmbH.)
12:30 MITTAGESSEN
14:30 ENDE DER VERANSTALTUNG

FREITAG 29. NOVEMBER

FAX - ANMELDUNG WIENER HOLZSCHUTZTAGE 2013

Faxen Sie bitte diese Seite ausgefüllt an die Holzforschung Austria. Sie erhalten umgehend eine Rechnung, die als Anmeldebestätigung gilt.

FAX an +43 1 798 26 23 - 50

Vorname	Familienname
Firma	
Adresse	
PLZ	Ort
Telefon	FAX
eMail	
Datum	Unterschrift

Anmeldefrist: 21. November 2011

pro Person Euro 418,- (excl. MWSt)

- ich bin ÖGH-Mitglied (20 % Ermäßigung)
 ich nehme an der Abendveranstaltung teil

In der Kursgebühr sind enthalten:
Kursunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, Abendessen

Bei schriftlicher Stornierung bis 10 Tage vor Seminarbeginn wird der Teilnehmerbetrag abzüglich 25 % Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei späterer Stornierung sowie Nichtteilnahme ohne Stornierung müssen wir den gesamten Beitrag verrechnen. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen, dann erhalten sie ihren Beitrag zurück.

HOLZSCHUTZ IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN GESETZGEBUNG UND ANWENDUNG

Wie weit lässt sich ein Architekt beim Entwurf bereits von Bauordnungen, Gesetzen und Normen beeinflussen? Wie können hohe Ansprüche des Architekten norm- und fachgerecht umgesetzt werden? Im Bauwesen ist man täglich mit Gesetzen, Normen und anderen Regelwerken konfrontiert. Gerade beim vorbeugenden chemischen Holzschutz wird im Sinne des ökologischen Bauens häufig auf Holzschutzmittel verzichtet. Veränderungen in der Chemikaliengesetzgebung haben in den letzten Jahren große Auswirkungen auf Holzschutzmittel und Beschichtungsstoffe gezeigt. Für Planer und Ausführende entsteht damit ein Spannungsfeld, in dem es wichtig ist, über Veränderungen der Regelwerke und Produkte sowie wirksame und zuverlässige Maßnahmen in der Anwendung gut informiert zu sein.

Die Wiener Holzschutztage informieren über aktuelle Entwicklungen in den relevanten Normen und Gesetzen. Sie präsentieren neueste Forschungsergebnisse zur Vorhersage der Gebrauchs- dauer und Dauerhaftigkeit von Holzbauwerken und geben detaillierte Einblicke in verschiedene Anwendungsbereiche von Holz, wie Fassaden, Terrassen, Fenster und Flachdächer mit praxisorientierten Lösungsansätzen für die moderne Architektur.

Die Fachtagung vermittelt Planern, Praktikern und Fachleuten aus dem Bauwesen, dem Holzbau, aus holzverarbeitenden Betrieben sowie Herstellern von Lacken, Holzschutzmitteln und deren Rohstoffen sowohl Grundlagen und praktische Erfahrungen als auch aktuelle Forschungsergebnisse. Als Vortragende konnten international anerkannte Experten und Forscher gewonnen werden. Es wird direkt in der Praxis anwendbares Wissen für die Planung, den Neubau, die Instandhaltung und die Sanierung von Bauwerken aus Holz vermittelt.

Ich lade Sie ein, zu dieser Veranstaltung ins vorweihnachtliche Wien zu kommen und freue mich auf interessante Fachbeiträge und anregende Diskussionen.

Gerhard Grüll
Holzforschung Austria



WIENER HOLZSCHUTZ TAGE 2013

28. – 29. NOVEMBER 2013
WIEN



WIENER HOLZSCHUTZTAGE 2013

DIE WIENER HOLZSCHUTZTAGE WERDEN UNTERSTÜTZT DURCH



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

ORT

ARCOTEL KAISERWASSER
Wagramer Straße 8
A-1220 Wien
Tel +43 / 1 / 22424-0
Fax +43 / 1 / 22424-710
kaiserwasser@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com

GEBÜHR

418 Euro exkl. Mwst
ÖGH-Mitglieder erhalten 20 %
Ermäßigung

ANMELDUNG/ZIMMERRESERVIERUNG/ANREISE

Die Anmeldung zu den Wiener Holzschutztagen sowie weitere Informationen zum Veranstaltungsort und zur Zimmerbuchung finden Sie auf unserer Website: www.holzforschung.at/seminare.html

ANREISE BAHN/FLUG

- ab Flughafen Wien mit der S7 bis „Wien Nord / Praterstern“
– U-Bahn-Linie U1 bis „Kaisermühlen-VIC“
- ab Flughafen Wien mit dem CAT bis „Wien Mitte“ – U-Bahn-Linie U3 bis „Stephansplatz“ – U-Bahn-Linie U1 bis „Kaisermühlen-VIC“
- ab Wien Westbahnhof mit der U-Bahn-Linie U3 bis „Stephansplatz“ – U-Bahn-Linie U1 bis „Kaisermühlen-VIC“
- ab Wien Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie U1 bis „Kaisermühlen-VIC“

ANREISE AUTO

- Autobahn A22 Abfahrt „Vienna International Center (VIC)“



VERANSTALTER

Holzforschung Austria
A-1030 Wien, Franz Grill-Straße 7
Tel +43 1 798 26 23-0 (Fax DW - 50)
seminare@holzforschung.at
www.holzforschung.at

Member of

ACR AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ